



TW 550-4/-6 / TW 575-4/-6

LKW-Radgreifanlagen
Tragkraft: 22/33/30/45 t



twinbusch.de



Installation, Bedienung und Wartung



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de

Inhalt

Verpackung, Transport und Lagerung	4
Warnhinweise	5-7
Übersichtsbilder	8
Technische Daten	9
Bemaßungen	10
Bedienungseinheit	11
Schaltplan	12-13
Reifen-Spezifikation	14-15
Aufstellungsbeispiel	16-17
Kabel-Verbindungen	18-19
System-Prüfen	20-21
Wartung	22
Ersatzteile	23-34

Verpackung, Transport und Lagerung

Verpackung

Auspacken: Die mobilen Hebersystemeinheiten werden in einer senkrechten Position ausgeliefert. Entfernen und entsorgen Sie die Verpackung. Die Hauptsäule besteht aus: Bedienungseinheit, Motor, Gewindestange, Geschwindigkeitsdrossel und Sicherheitsmechanismus.



Lagerung:

Die TW 550 / 575 Radgreifanlagen sollten trocken gelagert werden. Nicht stapeln!

Hinweis:

Die Radgreifanlagen nur vom ausgebildeten Personal bedienen lassen. Nachdem Sie die Anweisungen gelesen haben, machen Sie sich mit den Bedienelementen des Hebers vertraut, indem Sie mit dem Heber ein paar Zyklen durchführen, bevor Sie die Radgreifanlage mit einem Fahrzeug belasten. Befolgen Sie die Sicherheits- und Warnaufkleber auf der Radgreifanlage.

Wichtiger Hinweis

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, Überladung oder ungeeigneten Bodenverhältnissen wird weder der Hersteller noch der Verkäufer Haftung übernehmen.

Dieses Modell ist speziell für das Heben von Motorfahrzeugen, welche das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreiten, konstruiert. Benutzen Sie die Radgreifanlage für andere Zwecke, werden weder der Hersteller noch der Verkäufer für Unfälle oder Schäden haften.

Achten Sie besonders auf das zugelassene Höchstgewicht. Ein Schild mit dem zugelassenen Höchstgewicht ist an der Hebebühne befestigt. Versuchen Sie niemals Fahrzeuge, welche das zugelassene Höchstgewicht überschreiten, mit der Hebebühne anzuheben.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, bevor Sie die Hebebühne bedienen, um einen Schaden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

Fachpersonal

1.2.1 Ausschließlich geschultes Fachpersonal darf die Greifanlage bedienen.

1.2.2 Elektrische Anschlüsse müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.

1.2.3 Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Greifanlage nicht erlaubt.

1.3 Sicherheitshinweise

1.3.1 Die Greifanlage darf nicht willkürlich bewegt werden, wenn der LKW angehoben wird.

1.3.2 Der Motor des Kraftfahrzeugs muss ausgeschaltet sein.

1.3.3 Die Greifanlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn der LKW ordnungsgemäß ausgerichtet ist.

1.3.5 Die Greifanlage darf auf keinen Fall als Gabelstapler genutzt werden.

1.3.6 Alle Kabel müssen frei von Hindernissen sein.

1.3.7 Die Umgebung der Greifanlage sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden.

1.3.8 Elektrische Anschlüsse müssen immer trocken sein, um Unfälle zu vermeiden.

1.3.9 Es ist verboten, dass maximal angegebene Hubgewicht zu überschreiten.

1.3.10 Es ist verboten sich auf die Hebebühne zu stellen.

Achtung! Jede andere Nutzung der Greifanlage ist unsachgemäß und unangemessen. Der Hersteller haftet in keinem Fall für Schäden aufgrund eines Gebrauchs der Maschine zu einem anderen als in diesem Handbuch angegebenen Zweck.

1.3.11 Um das Bedienpersonal zu schützen, ist diese Greifanlage mit mehreren Sicherheitsvorrichtungen im elektrischen und mechanischen System ausgestattet.

1.3.13 Die TW 550 / 575 Greifanlage eignet sich bedingt für den Einsatz im Freien bei entsprechendem befestigtem Untergrund. (bei ausschließlich trockenem Wetter), da sie als eine mobile Hebevorrichtung eingestuft ist. Es wird jedoch ausdrücklich vom Hersteller empfohlen, zum Schutz der elektrischen Antriebe und Steuerung, die Hebebühne in geschlossenen und trockenen Räumen zu verwenden.

Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt. Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein.

Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



Vor Gebrauch Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal!



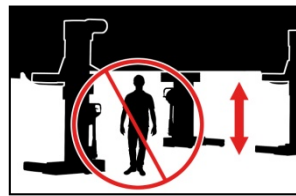
Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb setzen!



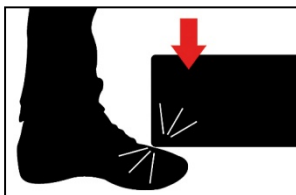
Nur Fachpersonal im Umkreis der Hebebühne erlaubt!



Bei Instabilitäten sofort den Gefahrenbereich verlassen und Fluchtwege freihalten!



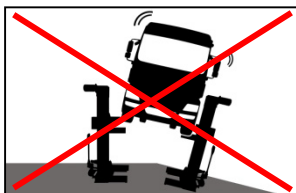
Der Aufenthalt von Personen (beim Heben oder Senken) unter der Hebebühne ist verboten!



Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



Achten Sie auf synchrones (gleichmäßiges) anheben des Fahrzeugs!



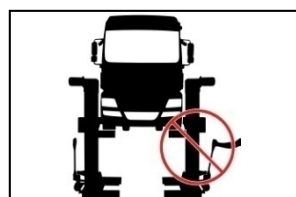
Nur auf ebenem und ausreichend befestigtem Untergrund verwenden!



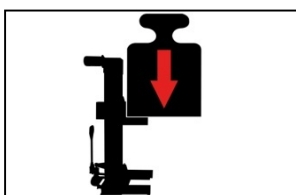
Achten Sie auf ausreichend Freiraum nach oben!



Achten Sie auf ordnungsgemäßen und sicheren Sitz der Radgreifer (komplette Aufnahme-fläche benutzen).



Nicht mit angehobenem Fahrzeug rangieren!



Die angegebene Tragkraft nicht überschreiten!



Niemals als Gabelstapler oder anderweitig zweckentfremden!



Niemals auf die Hebebühne stellen!



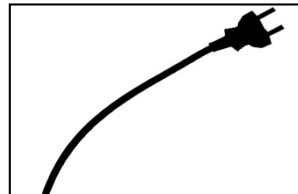
Die Radgreifanlage vor Feuchtigkeit schützen! Elektrische Anschlüsse müssen zwingend trocken sein!



Die Umgebung der Radgreifanlage sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden!



Eine beschädigte Radgreifanlage darf nicht mehr benutzt werden!

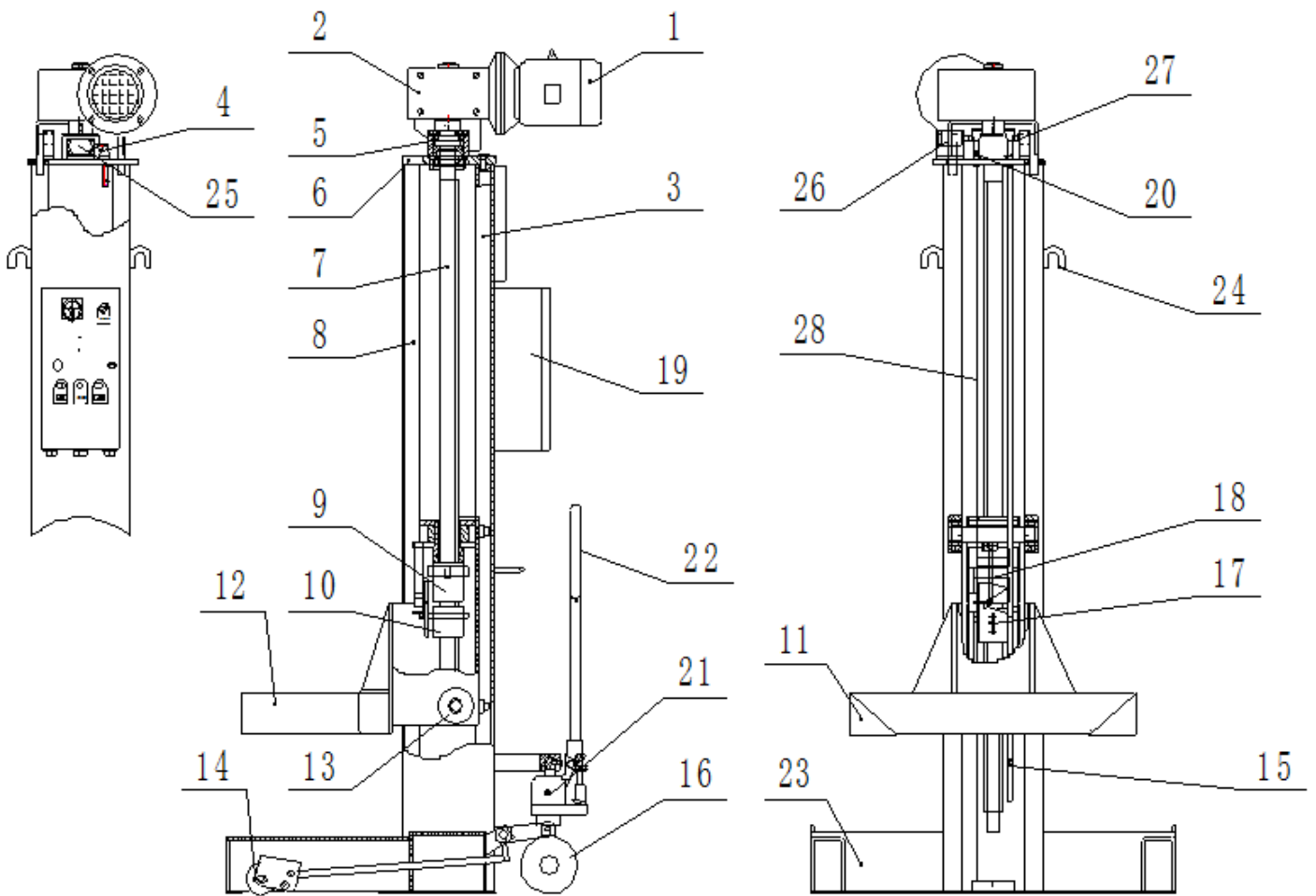


Alle Kabel müssen frei von Hindernissen sein!



VORSICHT!
Elektrische Spannung!

Übersichtsbilder

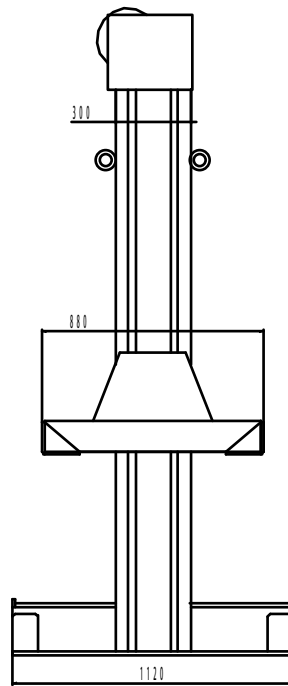
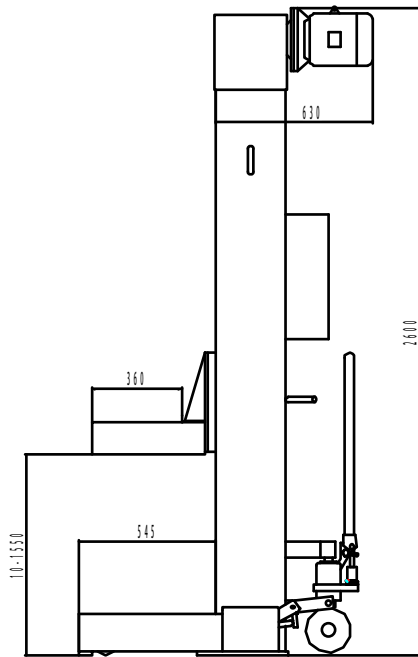


1.	Motor	13.	Lenkroller
2.	Getriebe	14.	Roller vorne
3.	Führung	15.	Sicherheitshebel unten
4.	Sicherheitshebel oben	16.	Rad
5.	Lager	17.	Sicherheitskeil
6.	Obere Platte	18.	Bedienungseinheit
7.	Gewindestange	19.	Schaltkasten
8.	Säule	20.	Hebezyylinder
9.	Tragmutter	21.	Hebel
10.	Sicherheitsmutter	22.	Handgriff
11.	Gabel	23.	Untere Gabel
12.	Gabel	24.	Haken
		25.	Endschalter oben
		26.	Schalter
		27.	Endschalter unten
		28.	Kabel

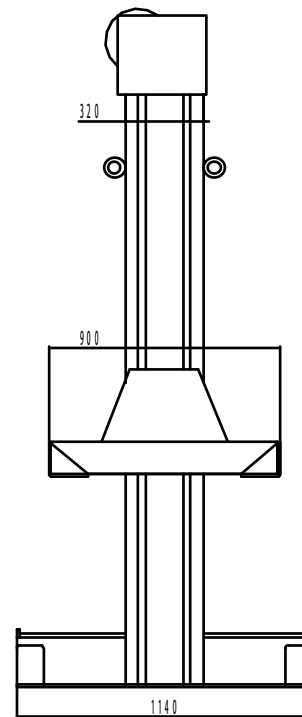
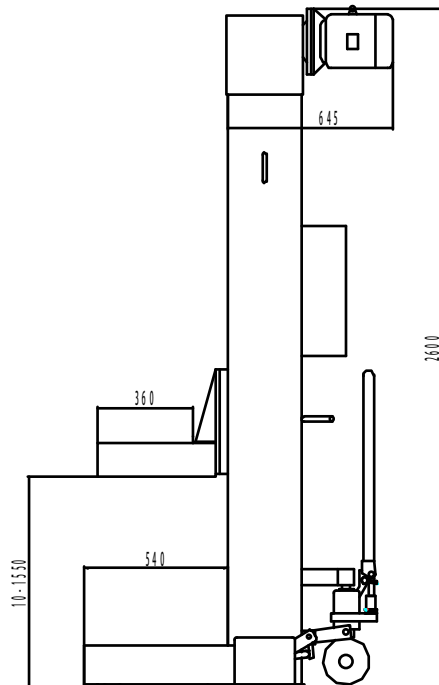
Technische Daten

Tragkraft	5500 kg	7500kg
Hubhöhe max.	~ 1550 mm	~ 1550 mm
Hebegeschwindigkeit	0.6 m/min	0.6 m/min
Antriebsspannung	24 V	24 V
Eigengewicht	~ 650 kg	~ 780 kg
Geräuschpegel	<60 dB(—)/m	<60 dB(—)/m
Bemaßung	1120×1120×2575 mm	1120×1150×2575 mm
Betriebstemperatur	-5 / +40	-5□ / +40□
Bezeichnung	TW 550	TW 575
Motor	3-phase	3-phase
Leistung	3 kW	3 kW
Volt	400V 3 ph.+ /- 5%	400V 3 ph.+ /- 5%
Frequenz	50 Hz	50 Hz
Phasen	4	4
Umdrehung	1400 RPM	1400 RPM

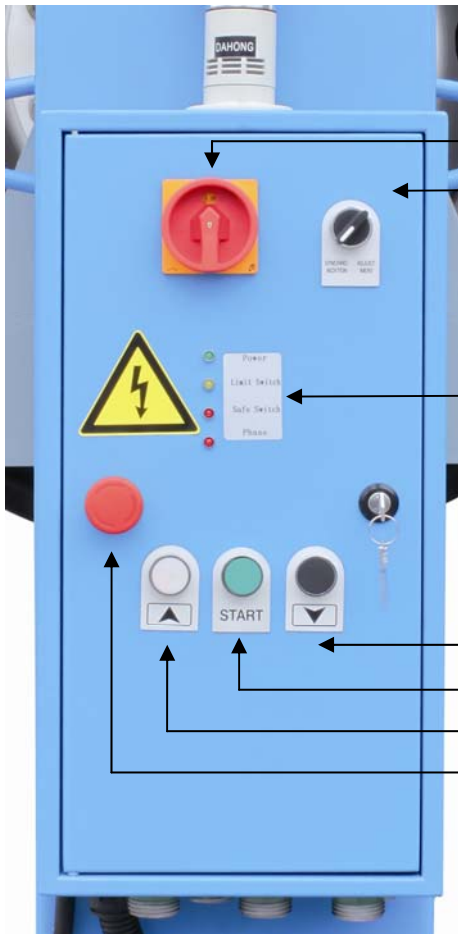
Bemaßungen: 5,5t



Bemaßungen: 7,5t



2.2.2 Bedienungseinheit

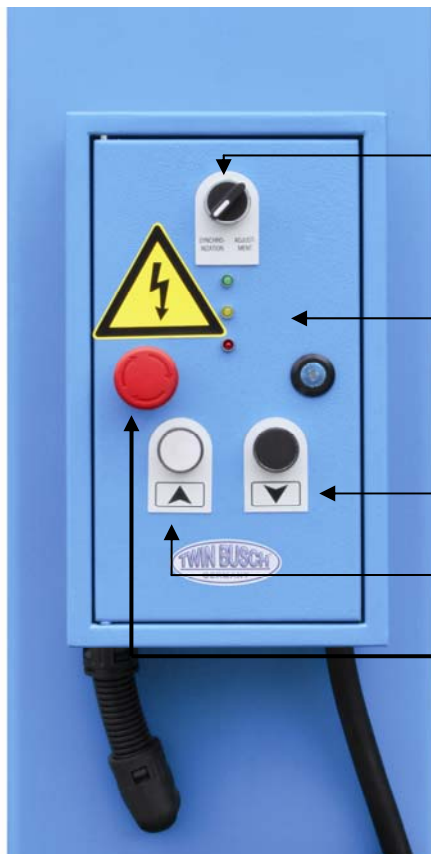


Hauptschalter
Synchronisierung - Einstellknopf

LED Warnhinweisdiode

{ Power
 Limit Switch
 (Endschalter)
 SAFE

Knopf (Runter)
Knopf (START)
Knopf (Hoch)
NOT aus



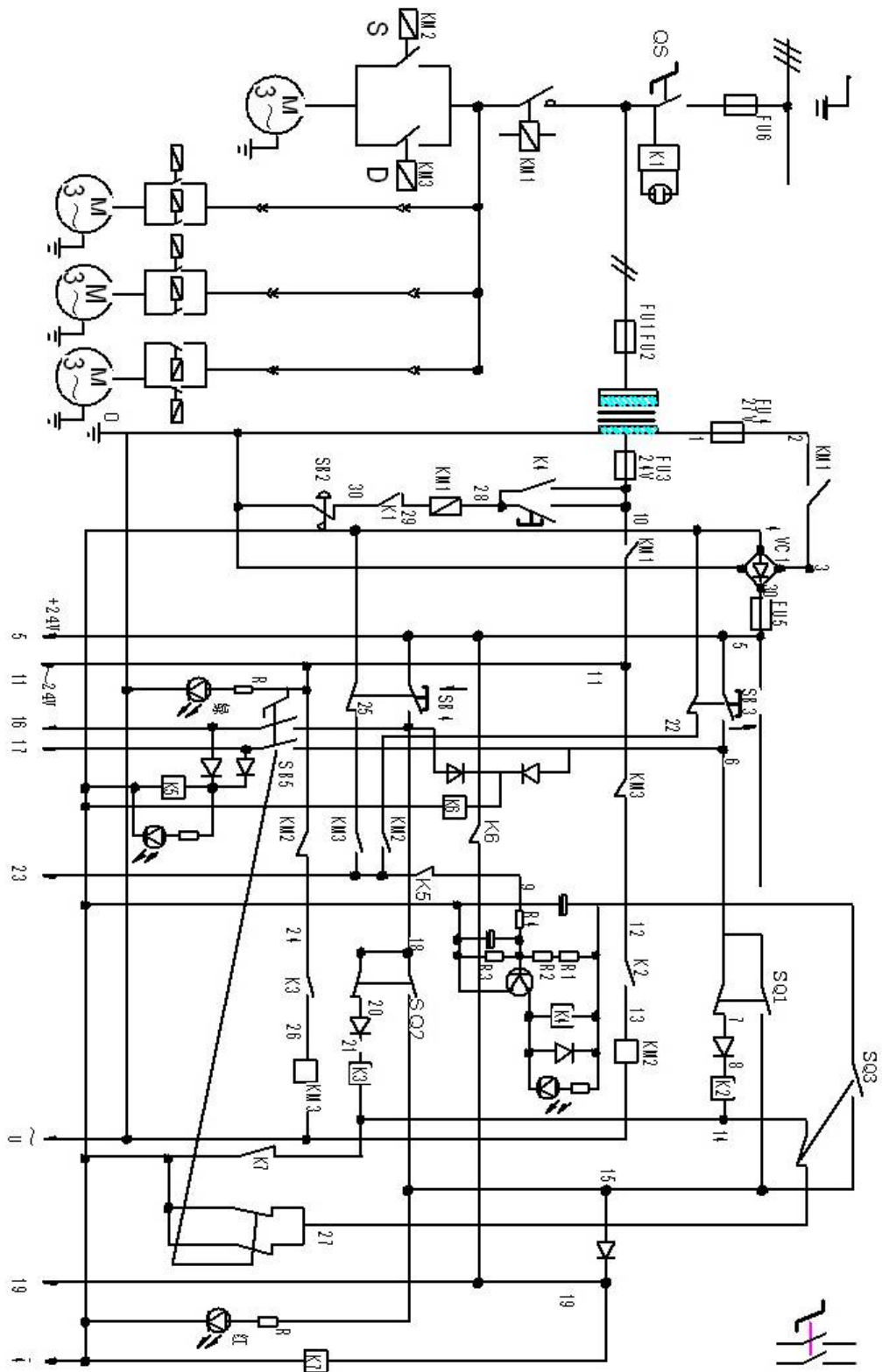
Synchronisierung - Einstellknopf

LED Warnhinweisdiode

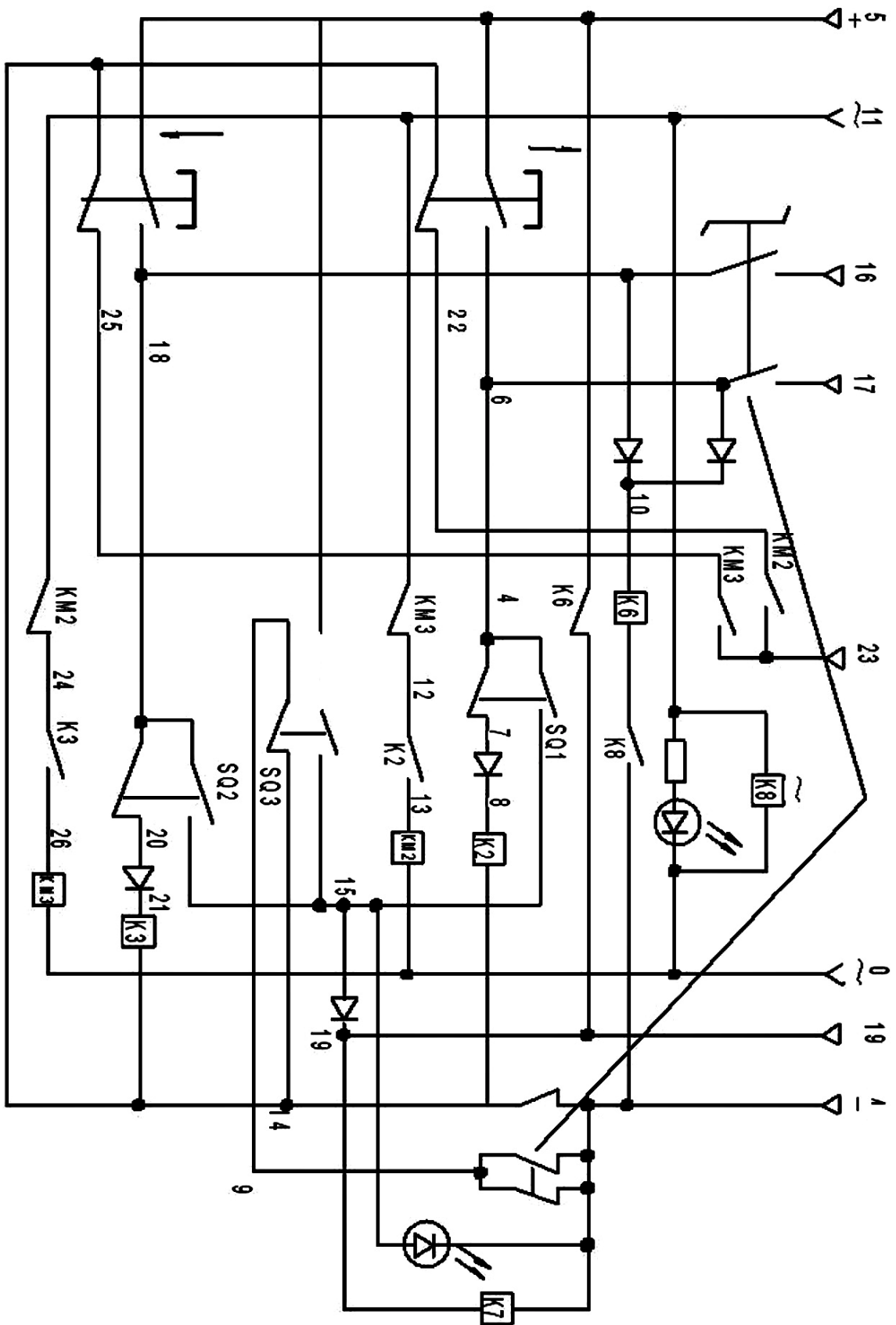
Knopf (Ablas)
Knopf (Hoch)
NOT aus

2.2.3 Schaltplan

Ab. 10 Hauptsäulen

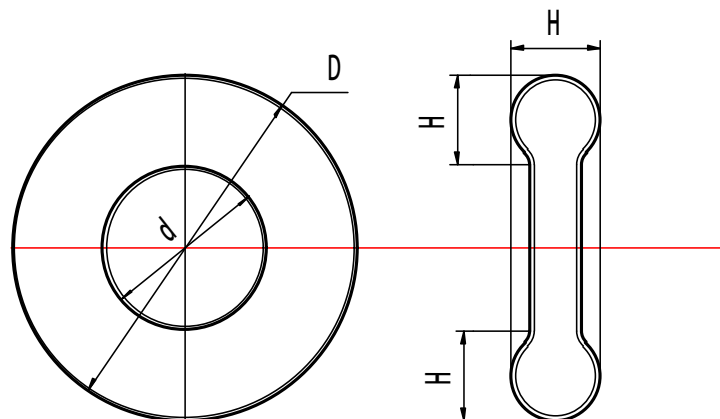


Nebensäule

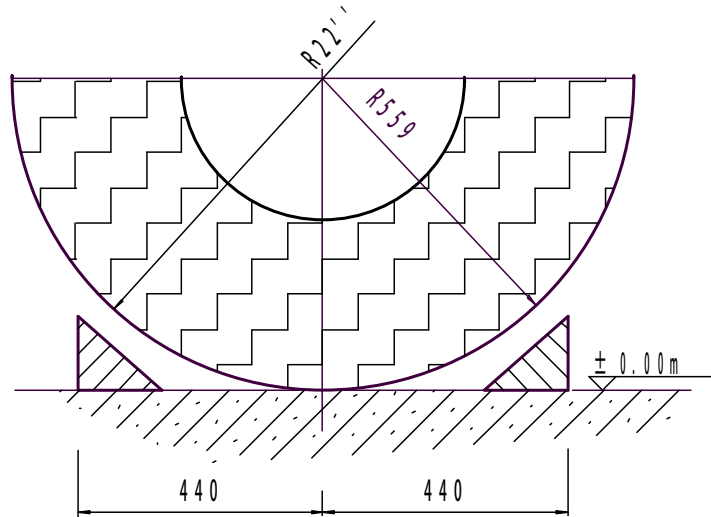


Reifen-Spezifikation

Reifen Model	Reifenbreite (H)	Radumfang (d)	Reifenumfang (D)	
			(inch)	mm
9.00 -- 20	9.0	20	38	965
10.00 -- 20	10.0	20	40	1016
11.00 -- 20	11.0	20	42	1066
12.00 -- 20	12.0	20	44	1118



Achten Sie vor dem Anheben darauf, dass die Reifen den richtigen Luftdruck haben.
 Überschreiten Sie beim Anheben des Fahrzeuges nicht die max. Reifenbelastung.
 Heben Sie nicht nur eine Seite des Fahrzeuges an oder senken Sie diese ab.
 Nur auf der gleichen Achse anheben. Nicht zwischen den Achsen versetzen.
 Klemmen Sie keine elektrischen Kabel an oder fahren Sie nicht über die Kabel.

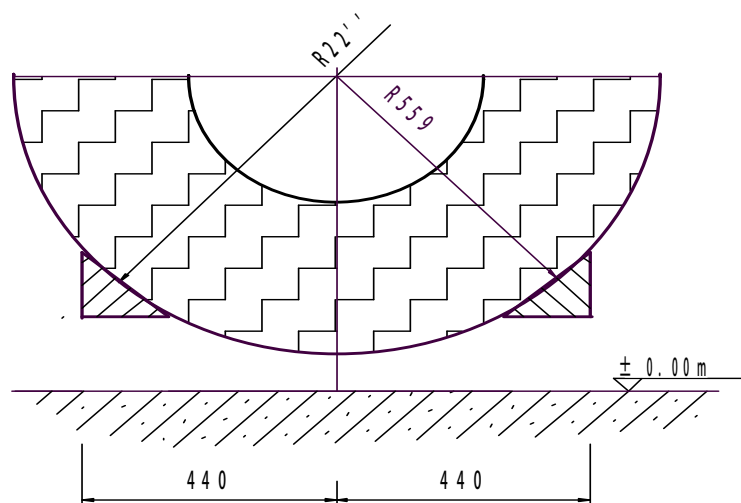


Reifen Kontakt Beispiel

Positionieren Sie eine Säule an eine Radposition zum Anheben, richten Sie diese so aus das die Gabeln sich unter dem Reifen befinden, achten Sie dabei dass das Gerät soweit wie möglich nach vorne geschoben ist.

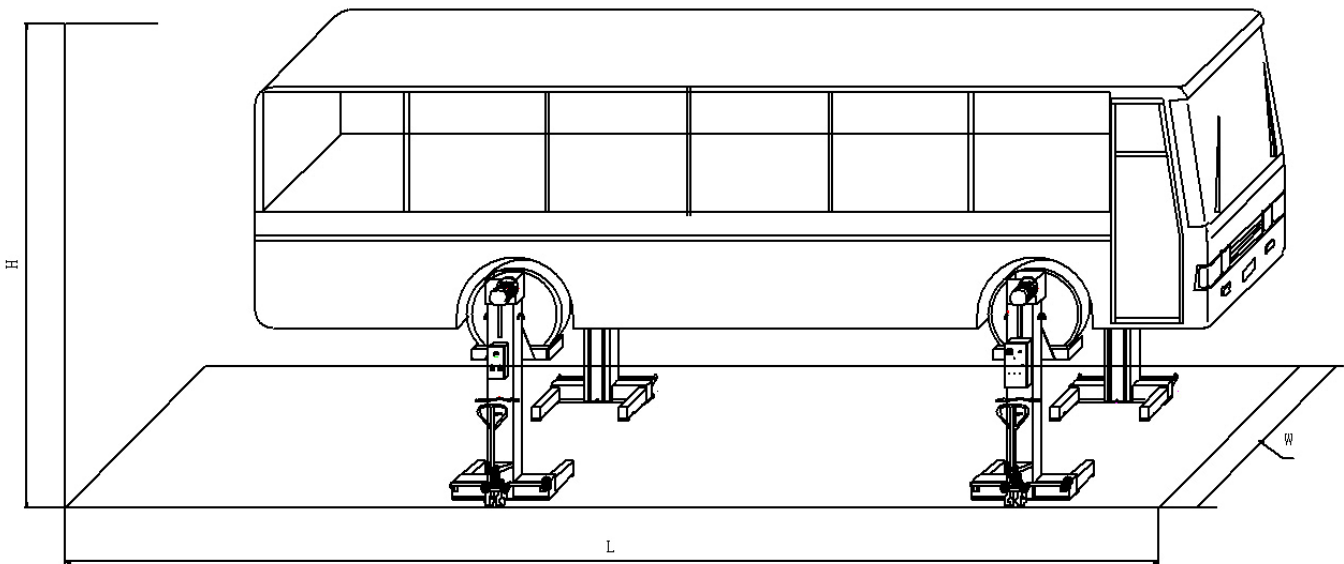
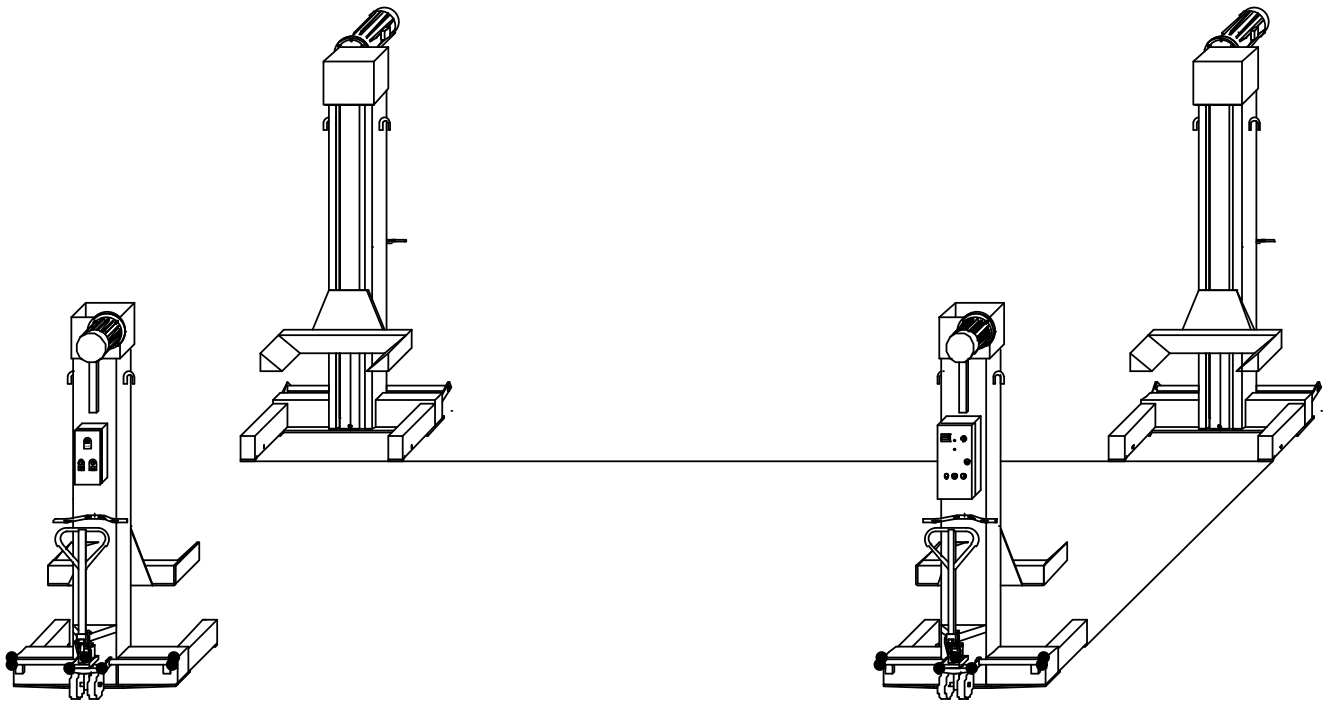
Positionieren Sie eine Säule an eine Radposition zum Anheben. So ausrichten, dass die Gabeln sich unter dem Reifen befinden und das Gerät so weit wie möglich nach vorne geschoben ist, Abb. 3.

Achten Sie hierbei zwingend auf korrekten Sitz des Rades / Reifen. Schalten Sie den Netzwerkschalter ein.



Reifen Kontakt Beispiel

2.4 Aufstellungsbeispiele



L—Fahrzeuglänge

W—Fahrzeugbreite

H—Maximum Höhe 5.5m

Sicherer Arbeitsraum

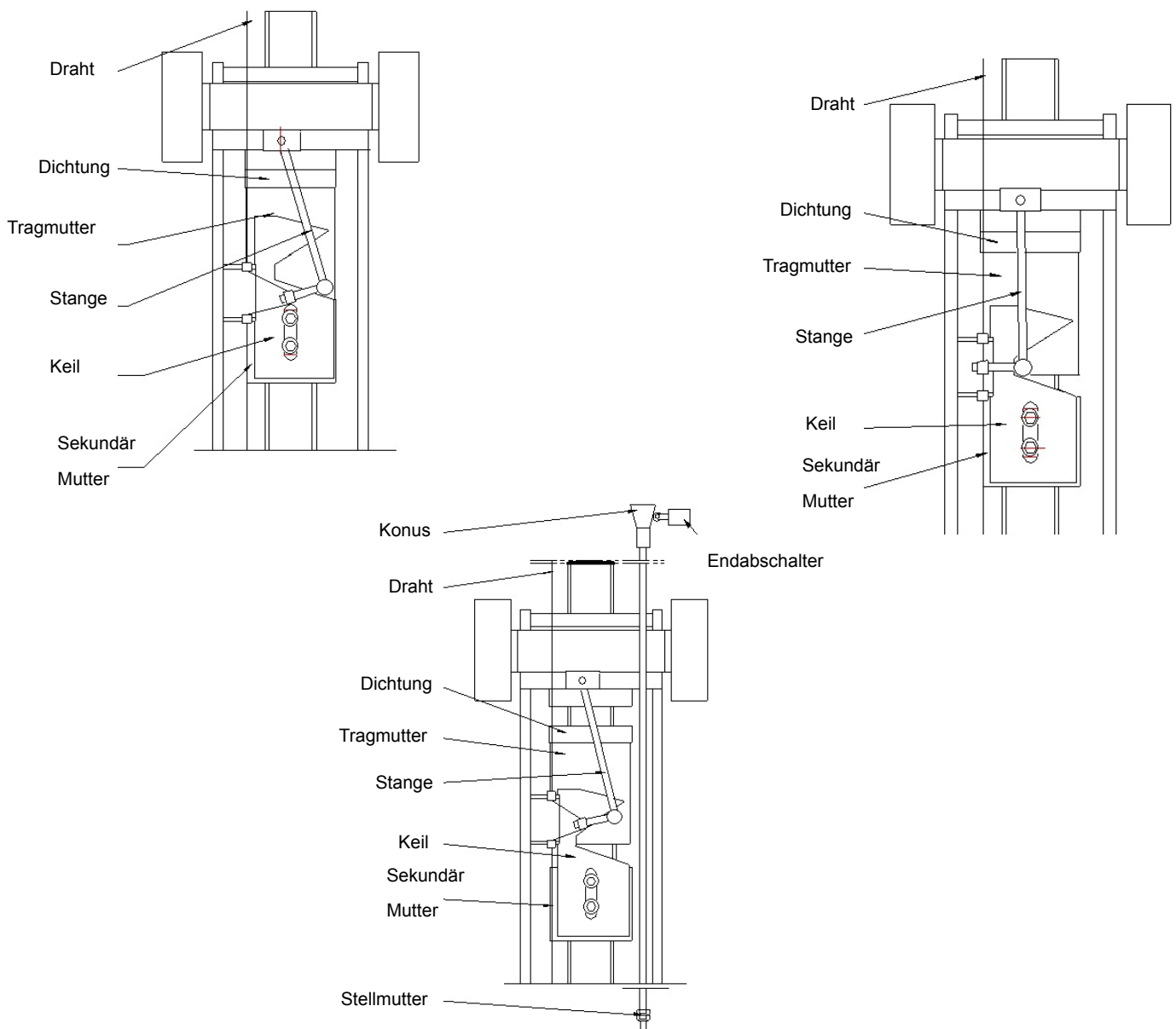
3.4 Sicherheitsmechanismus

3.4.1 Mechanische Sicherheit

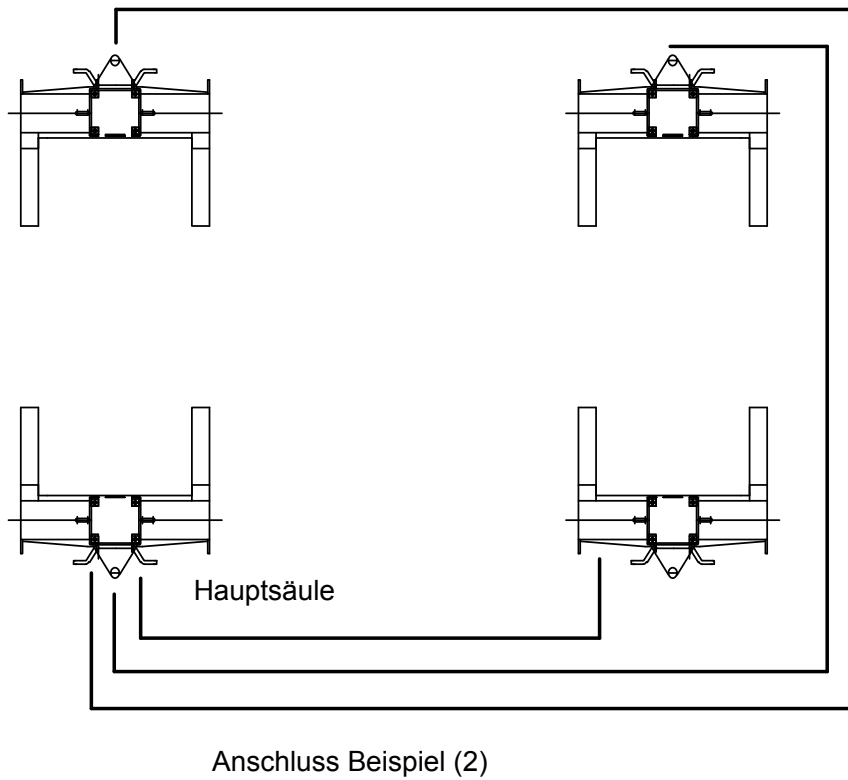
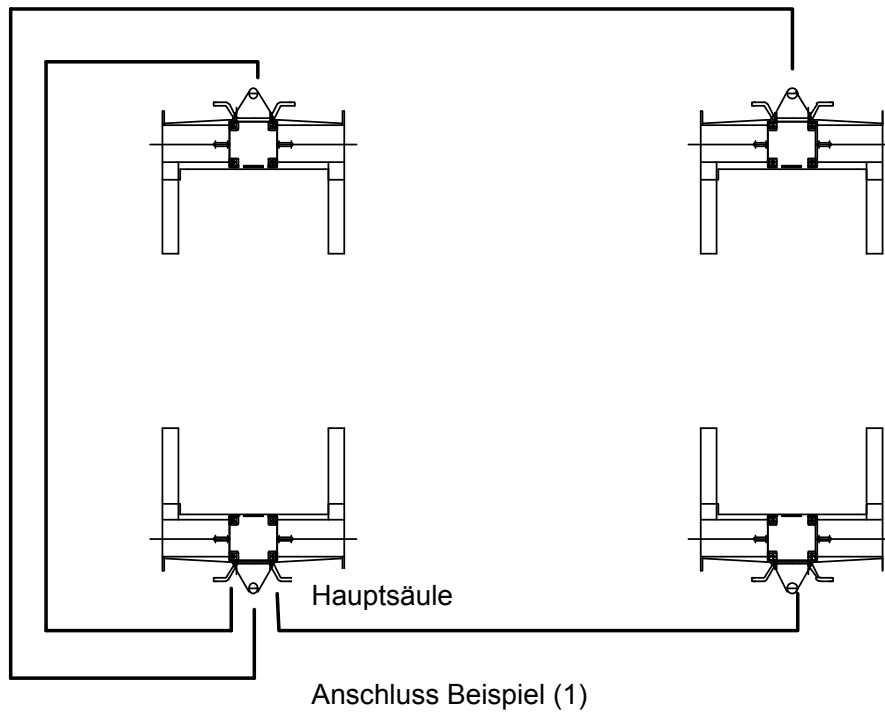
1) Prüfen Sie Ihren Heber täglich. Bei Fehlfunktionen, gebrochenen oder beschädigten Teilen niemals in Betrieb nehmen. Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Technikern und nur mit Originalteilen durchführen lassen.

Die Hebebühne ist außerdem mit einer Vielzahl von passiven Sicherheitseinrichtungen auch mit aktiven Sicherheitseinrichtungen versehen.

So z.B. die Tragmutterbruchsicherung, die bei verschlissenenem Gewinde die Last an eine bis dahin unbelastet mitlaufende Sicherheitsmutter überträgt. Dabei wird ein mechanisches Sperrsystem ausgelöst, welches bei verschlissener Tragmutter ein Wiederauffahren aus der Grundstellung verhindert, wobei ein unbeabsichtigtes Weiterfahren auf der Sicherheitsmutter ausgeschlossen wird. In diesem defekten Zustand der Tragelemente ist nur ein Absenken der Hubanlage möglich. Beim erneuten Wiederauffahren stößt dieser freistehende Schenkel des Auffahrwinkels unter das an der Säulenrückwand angeschweißte Aufsatzstück und arretiert so die Aufwärtsbewegung.



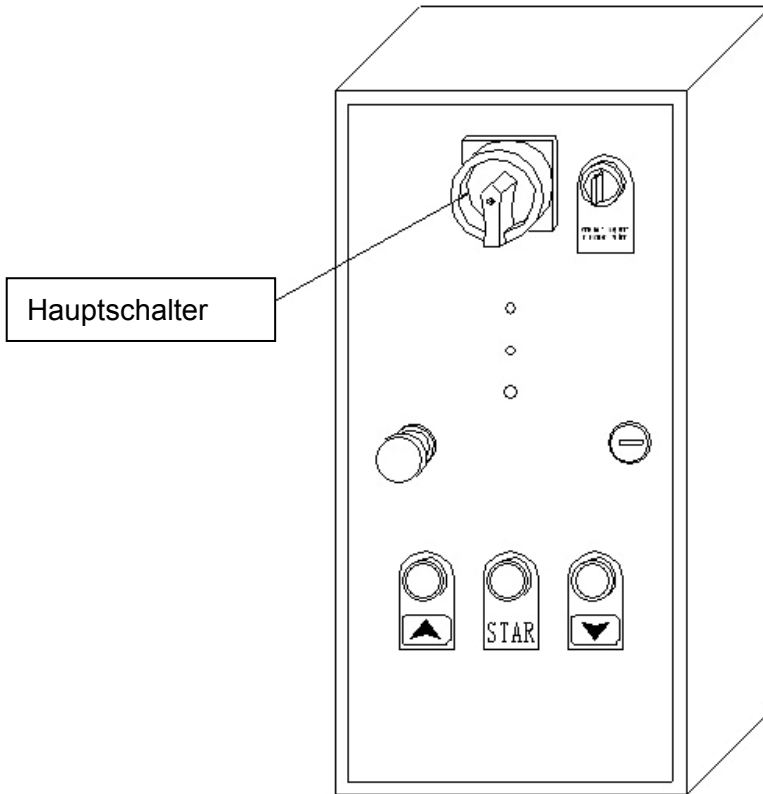
4.2 Kabel Verbindungen



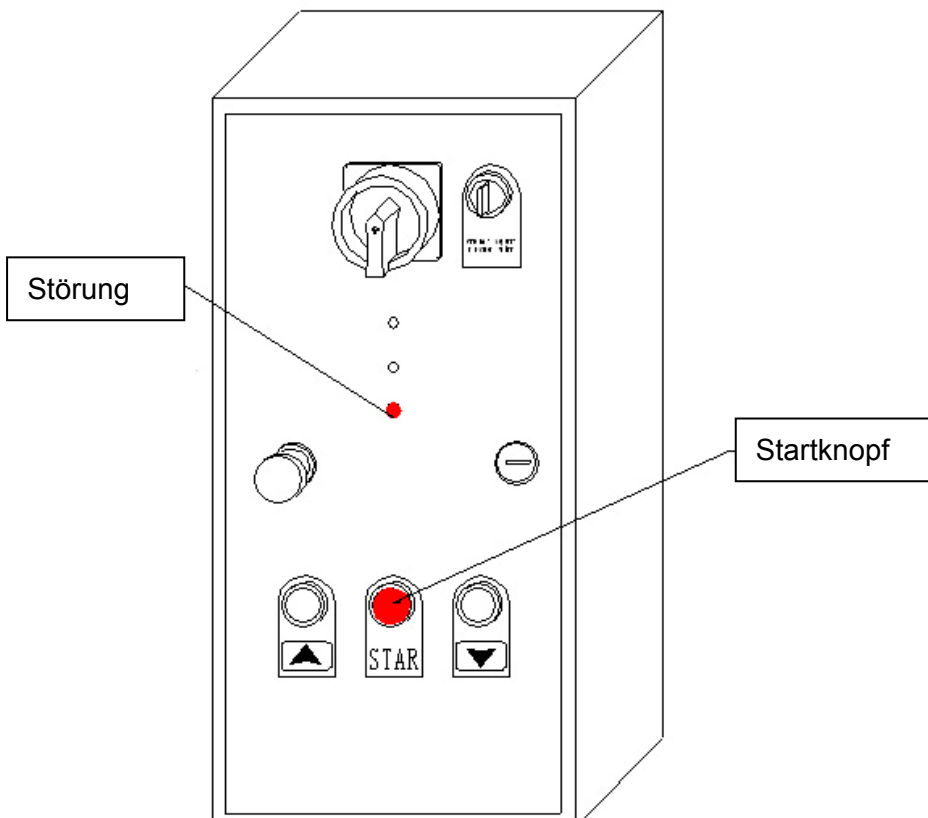
4.3 Operation Sequenzen

Nachdem Sie die Anweisungen gelesen haben, machen Sie sich mit den Bedienelementen des Hebers vertraut, indem Sie mit dem Heber ein paar Zyklen durchführen, bevor Sie den Heber mit einem Fahrzeug belasten.

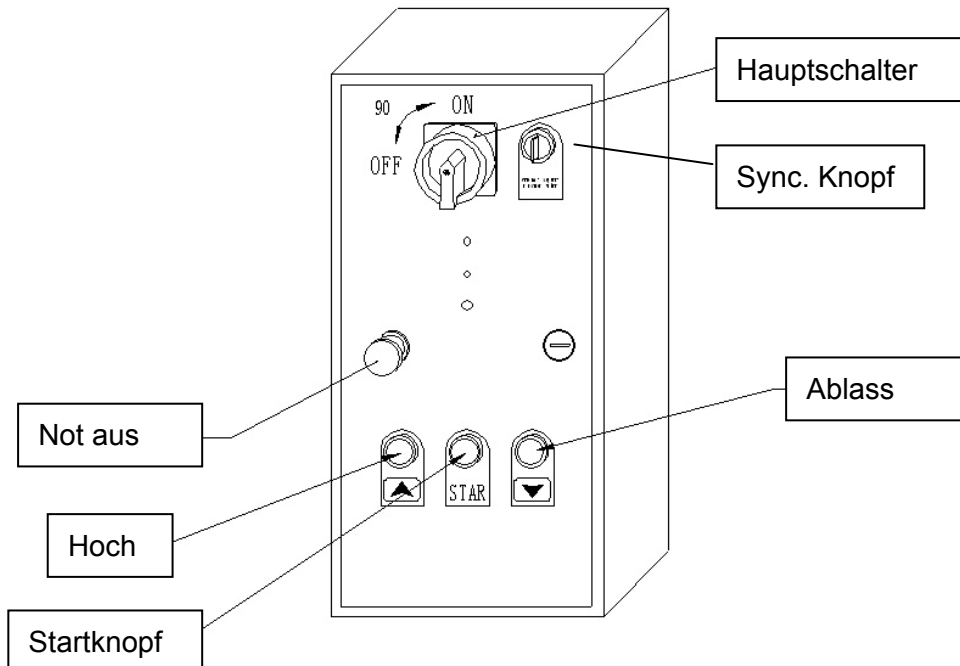
Befolgen Sie die Sicherheits- und Warnaufkleber auf der Radgreifanlage.



1. Radgreifanlage verbinden
2. Hauptschalter anschalten
3. Wenn der rote LED blinkt, ist eine Störung im System. Prüfen Sie alle Stecker, Kabel und Verbindungen. Und drücken sie den Startknopf 3 Sekunden lang.
4. Der grüne LED bedeutet; System in Ordnung, Radgreifanlage kann in Betrieb genommen werden.



4.4 System Prüfen



4.4.2 Schalten Sie auf "Adjustment" Position, und drücken Sie Hoch oder Ablass.

4.4.3 Schalten Sie auf "Adjustment" Position, alle anderen Säulen auf "Synchronisation".

Drücken Sie Hoch oder Ablass, sollte eine Säule nicht funktionieren,
Strom ausschalten und abklemmen.

5.1.6 Alle Säulen auf "Synchronisation", schalten und "▲", drücken,
bis gewünschte Höhe erreicht ist.

Hinweis: Immer Hauptstromstecker entfernen, bevor Sie die Kabel verbinden oder entfernen!

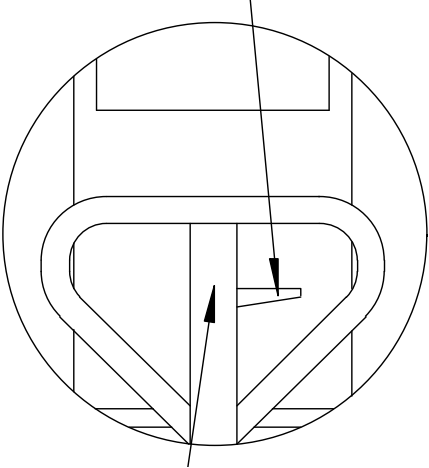
5.2.2 Beim Anschalten achten Sie auf die LED-Leuchten, Fehler im System und falsche
Kabel-Verbindungen sind hier erkennbar. Eine leuchtende LED deutet hin das Phasen falsch
angeschlossen sind. Drücken Sie den grünen Knopf 3 Sekunden lang.

5.2.3 Nach einem Stromausfall oder Unterbrechung drücken Sie den grünen Knopf um das
System neu zu starten.

5.2.4 Elektrische Bremse anschalten und ohne Fahrzeug ein Testlauf in
„Adjustment-Modus“ versuchen um mögliche Fehler festzustellen. Schalten Sie auf
„Synchronisation“ und wiederholen Sie den Prozess für alle Säulen.

Hebeeinrichtung

Feststell/Ablassehebel



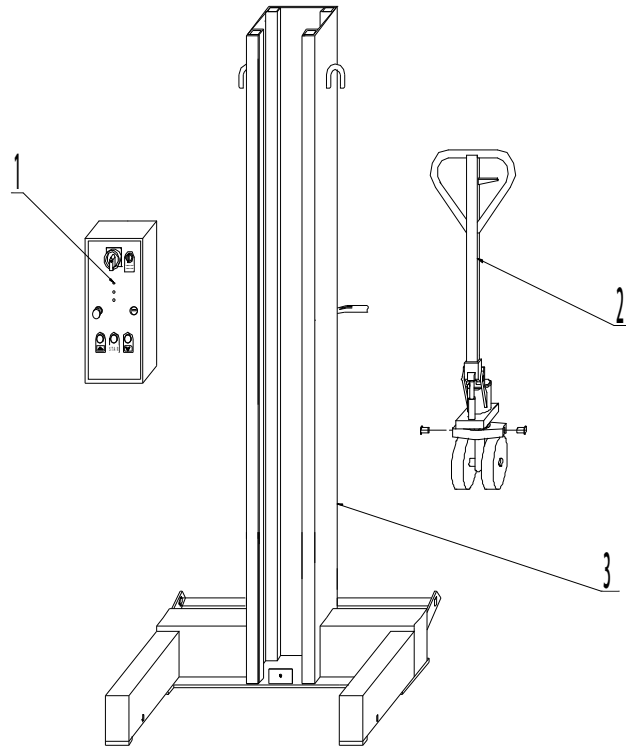
Deichsel





Wartung

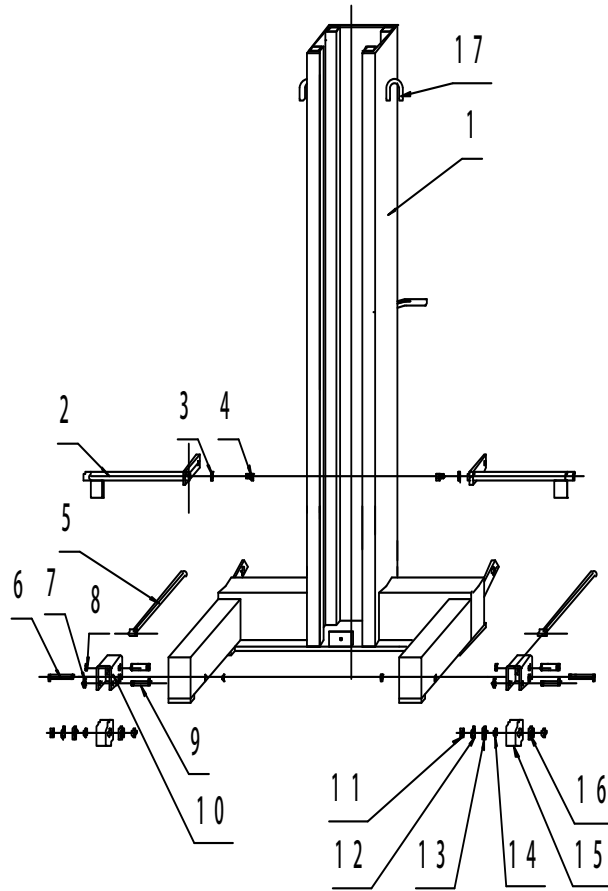
6.1 Wartung


- 6.1.1. Tragmutter und Geschwindigkeitsdrossel jährlich einschmieren.
- 6.1.2. Tragmutter und sicherheitsrelevante Teile nach zwei Jahren wechseln.
- 6.1.3. Hubspindel monatlich einschmieren.
- 6.1.4. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsdraht befestigt ist und keine Schäden aufweist.

Ersatzteile




Nr.	Name in English	Name in Deutsch	Bild	Menge
RGA-1.1	Electric cabinet (Sub)	Schaltkasten kompl. Assistenzheber		1set
RGA-1.1	Electric cabinet (Main)	Schaltkasten kompl. Hauptheber		
RGA-1.2	Hydraulic moving and hauling system	Fahrwerk		1pc
RGA-1.3	Vertical post housing	Vertikale Säule		1pc (F5.5) 1pc(F7.5)

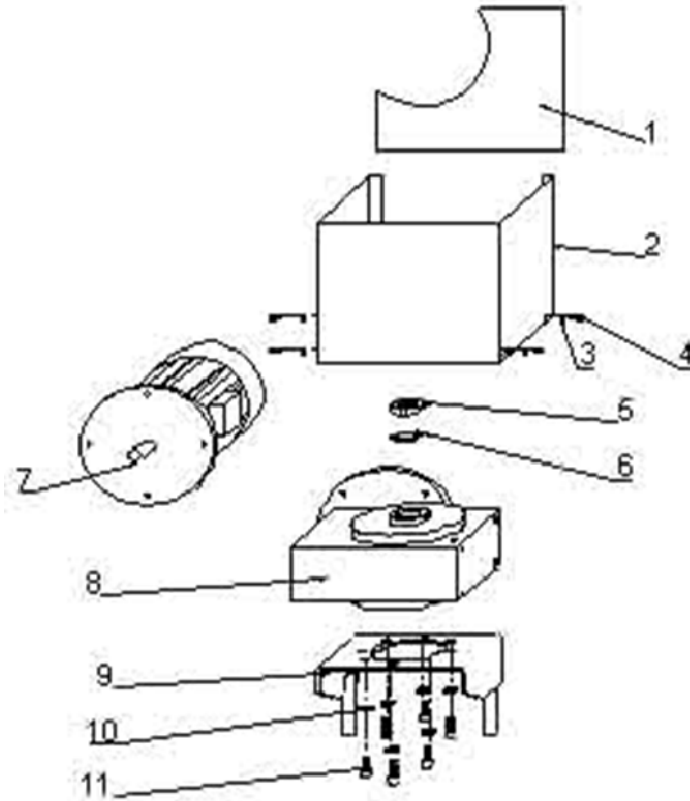




Nr.	Name in English	Name in Deutsch	Bild	Menge
RGA-2.1	Main body of post housing	Grundgerüst		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)

RGA-2.2	Pole	Anlenkung		1pc
RGA-2.3	Shim	Scheibe		1pc
RGA-2.4	Outer hexagonal bolt	Schraube		1pc
RGA-2.5	Connecting rod	Koppelstange		1pc
RGA-2.6	Pin	Achse		1pc
RGA-2.7	Nut	Mutter		1pc
RGA-2.8	Retaining ring	Sicherungsring		1pc
RGA-2.9	Bolt	Achse		1pc

RGA-2.10	Wheel seat	Radhalter		1pc
RGA-2.11	Nut	Mutter		1pc
RGA-2.12	Retaining ring	Sicherungsring		1pc
RGA-2.13	Bearing	Kugellager		1pc
RGA-2.14	Sleeve	Distanzring		1pc
RGA-2.15 (5.5T)	Wheel(F5.5)	Rolle(F5.5)		1pc
RGA-2.15 (7.5T)	Wheel(F7.5)	Rolle(F7.5)		1pc
RGA-2.16	Bearing	Kugellager		1pc

RGA-2.17	Lifting eye	Transporthaken/Öse		1pc
----------	-------------	--------------------	--	-----



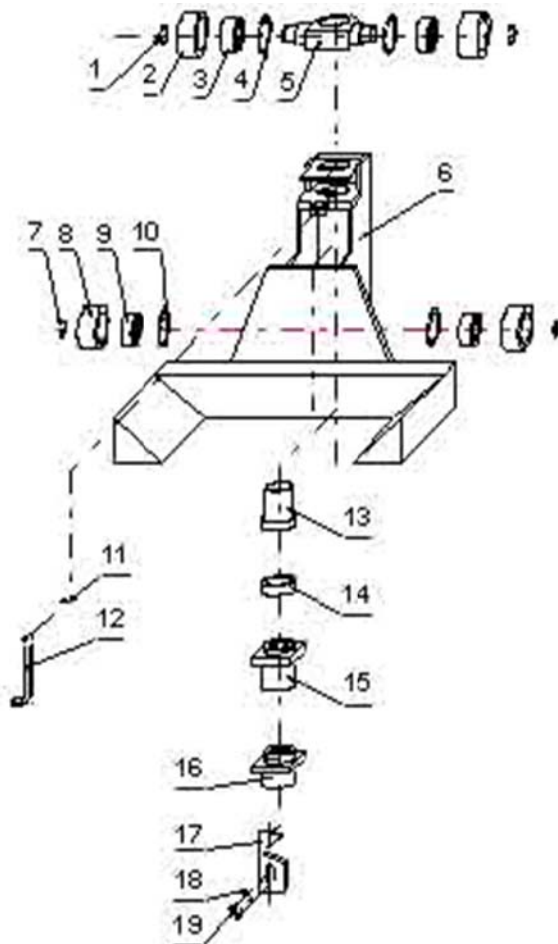
Nr.	Name in English	Name in Deutsch	Bild	Menge
RGA-3.1	Cover board of exterior hood	Haube Seitenteil		1pc
RGA-3.2	Exterior hood	Haube/Verkleidung		1pc







RGA-3.3	Shim	Scheibe		1pc
RGA-3.4	Bolt	Schraube		1pc
RGA-3.5	Circular nut	Spez.Mutter		1pc
RGA-3.6	Plum blossom-type fastener	Sicherungsblech		1pc
RGA-3.7	Electromotor	Elektromotor		1pc
RGA-3.8	Speed reducer	Winkelgetriebe		1pc
RGA-3.9	Flashboard	Flanschplatte		1pc
RGA-3.10	Shim	Scheibe		1pc

RGA-3.11	Outer hexagonal bolt	Schraube		1pc
Nr.	Name in English	Name in Deutsch	Bild	Menge
RGA-4.1	Safety device	Sicherheitsvorrichtung		1pc
RGA-4.2	Spring	Feder		1pc
RGA-4.3	Outer hexagonal bolt	Schraube		1pc
RGA-4.4	Outer hexagonal bolt	Schraube		1pc
RGA-4.5	Shim	Scheibe		1pc
RGA-4.6	Terminal stopping pull bar	Sicherheitsstop-Zugstange		1pc
RGA-4.7	Terminal stopping	Sicherheitsstopp-Schalter		1set

RGA-4.8	Terminal stopping seat	Sicherheitsstopp-Führung		1pc
RGA-4.9	Ceiling plate	Deckenplatte/Flansch		1pc
RGA-4.10	Bearing	Kugellager		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)
RGA-4.11	Fastener	Sicherungsring		1pc
RGA-4.12	Screw bolt	Trapezspindel		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)
RGA-4.13	Bearing	Lager		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)
RGA-4.14	Axial sleeve	Axial Hülse		1pc
RGA-4.15	Bearing	Lager		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)

RGA-4.16	Retaining ring	Sicherungsring		1pc
RGA-4.17	Shim	Einstellscheibe		1pc
RGA-4.18	Circular nut	Spez. Mutter		1pc
RGA-4.19	Pin	Sicherungsstift		1pc



Nr.	Name in English	Name in Deutsch	Bild	Menge
RGA-5.1	Retaining ring	Sicherungsring		1pc
RGA-5.2	Axial sleeve	Axial Führung		1pc (F5.5)
RGA-5.3	Bearing	Lager		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)
RGA-5.4	Retaining ring	Sicherungsring		1pc
RGA-5.5	Axle	Tragelement		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)
RGA-5.6	Main body	Radgreifer/Arm		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)

RGA-5.7	Retaining ring	Sicherungsring		1pc
RGA-5.8	Axial sleeve	Axial Führung		1pc(F7.5)
RGA-5.9	Bearing	Kugellager		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)
RGA-5.10	Retaining ring	Sicherungsring		1pc
RGA-5.11	Pin	Stift		1pc
RGA-5.12	Connecting rod	Halter Sicherungsstange		1pc
RGA-5.13	Axial sleeve	Führung		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)
RGA-5.14	Balance pad	Distanz		1pc (F5.5)
				1pc(F7.5)

RGA-5.15	Mother nut	Tragmutter		1pc (F5.5) 1pc(F7.5)
RGA-5.16	Safety nut	Sicherheitsmutter		1pc (F5.5) 1pc(F7.5)
RGA-5.17	Safety wedge board	Sicherheitsblockierung		1pc
RGA-5.18	Shim	Scheibe		1set
RGA-5.19	Allen screw	Schraube		1pc

Für Notizen:



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen Datum Unterschrift

Mängel behoben Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
 Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
 Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum Unterschrift

Mängel behoben
Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
 Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
 Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **Radgreifanlage**

TW 550 (5500) | 5500 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC Maschinen

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:1998+A1:2008 Hebebühnen

EN 60204-1:2006+A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

EC Baumusterprüfbescheinigung

CE-C-1214-09-101-02-5A

Ausstellungsdatum: 19.08.2010

Ausstellungort: Oxford

Techn. Unterlagen-Nr.: TF-C-1214-09-101-02

Zertifizierungsstelle

CCQS UK Ltd.,

Suite B, Regal Court, 112 London Road,

Headington, OXFORD OX3 9AW UK

Zertifizierungsstellennr.: 1105

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 · 64625 Bensheim
Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 16.12.14

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **Radgreifanlage**

TW 575 (7500) | 7500 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC Maschinen

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:1998+A1:2008 Hebebühnen

EN 60204-1:2006+A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

EC Baumusterprüfbescheinigung

CE-C-1214-09-101-03-5A

Ausstellungsdatum: 19.08.2010

Ausstellungsort: Oxford

Techn. Unterlagen-Nr.: TF-C-1214-09-101-03

Zertifizierungsstelle

CCQS UK Ltd.,

Suite B, Regal Court, 112 London Road,

Headington, OXFORD OX3 9AW UK

Zertifizierungsstellennr.: 1105

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 · 64625 Bensheim
Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 16.12.14

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de